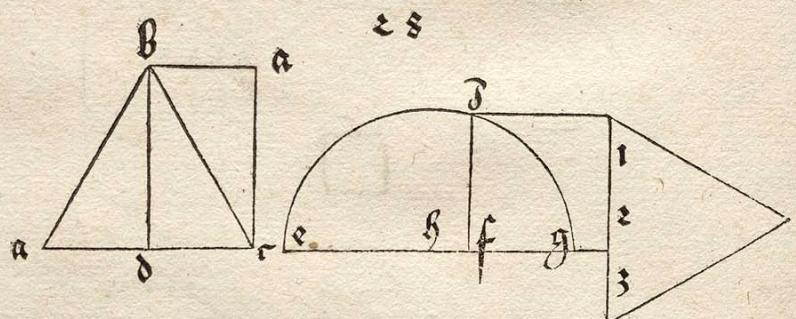
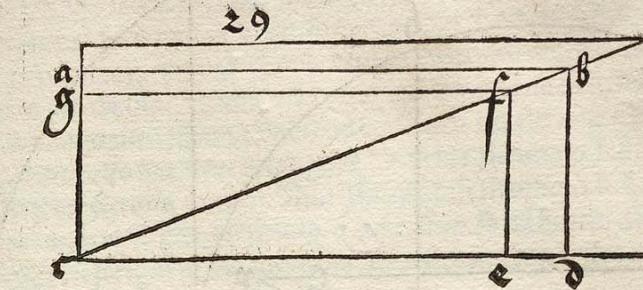


Tem man mag gar mancherley figur / vnd an zälzihen von vngleichchen seitten / die mit sren
 ecken in keyner zirkellini anrören / dar auf man vil hübsch dings machen kan. Man mag
 auch auffeynem Plano mancherley figuren zusammen sezen / als driangel / quadrat / 5/6/7 / oder
 acht eck / daraus man vil wunderlichs dings mag machen von tillen vnd estrichen / wie vor geniale
 Auch mag man vngeregulirt figuren vñ gereguliert zusammen sezen / daraus auch hübsch ding vñ
 selbs zu machen ist / da kumen die selzamen zug vñ geng her. Soltich nun das alles hie anzeigen /
 so würde dz büchlein vil zu lang darum denck im eyn ylicher selbs nach. Nun ist von noten ein we-
 nig zu wissen / wie man die figuren gegen eynander gleich an der inhaltung müg machen / also das
 man eyn driangel mach / vñ daraus eyn quadrat / dz so vil inhalt als der driangel / des gleichen wie
 andern geregulierten figuren. Mach solchs also / stell eyn driangel .a.b.c. vñ teyl .a.c. mit eynem
 punkten .d. in der mitt von eynander / vnd reiz eyn lini .b.d. so wird der driangel gleich in der mitt
 von eynander gespalten / so dann das halb teyl .a.b.d. verker herüber auff das ander halbteyl .b.c.d.
 mit der seitten .a.b. gelegt wirdet / so wird daraus eyn überlengte fierung / mit gleichen wincklen .a.
 b.c.d. die heit so vil innen als der driangel .a.b.c. Darnach mach die überlengte fierung zu eynerech-
 ten fierung / die so vil innen halt als der driangel / wie du aber das gerechte sollt machen / das merck her-
 nach / nim zwu seitten / ein lange vnd kurze / von der überlengten fierung .a.b.c.d. vnd stoch sie nach
 der zwech an eynander / vnd bezeichnen jr drei punkten .e.f.g. Darnach ses mittten auff die lini eyn
 punkten .h. ses eyn zirkel mit dem eyn fuß in das .h. vnd mit dem andern reis aus dem .c. rind her-
 umb in das .g. Darnach zeuch aus dem punkten .f. eyn gerade auffrechte lini / bis an die zirkellini
 wo sie die anrört / da ses eyn .i. so du dann vier lini eyn yliche so lang .i.f. ist zu gleichen wincklen zu
 zusammen setz / so wird eyn rechte fierung darauf / die so vil innen heit / als die lang fierung .a.c.d.b.
 vnd heit auch eben so vil innen als der driangel .a.b.c. Man mag auch eyn driangel / vnd ein qua-
 drat von behendikeit wegen also gegen eynander vergleichen / mach eyn quadrat vñ teyl der seitten
 eyne in zwey teyl / vnd mach darnach ein seitten des driangels eyns drieteylels lenger den des quadratz
 vnd schleuß dann eyn driangel / wie diß alles hernach ist auffgerissen.



Tem so du nach eynner ablängen fierung eyn fleyne oder grosse wilt machen / das sie glei-
 che gestalt gegen eynander haben / das sind also / Reiß eyn ablange fierung / oben / a/b/vn-
 den / c/d / vnd reiß ein ortstrich vom / c / in das / b / vnd für den so weit hinaus als du sein be-
 darfst / vñ die lini / c/d / für bey dem / b / auch weiter hinaus / so du dann die fierung fleyner wilt habe
 so ses auff der zwechlini / c/d / ein punkten / e / den ruck hindersch vom / b / so weiß du milst / vñ zeuch
 auff dem / e / eyn auffrechte lini bis an den Diameter / da ses eyn / f / von daß far über zwech mit einer
 barlini an die seitten der fierung / a/c / da ses eyn / g / so hat die fierung / g / f/e / eben ein maß wie die
 fierung / a/b/c/d / wilt du nun die fierung grösser machen / dann die fierung / a/b/c/d / ist so thu das zu
 gleicher weiß außerhalb der erst gesetzten fierung / wie du vor innen gehan hast / wie ich das vnden
 hab auffgerissen.



So du die ob angezeigte fierungen / die alweg bei sren gestalten bleyben sollen / machen
 wilt / das sie gegen eynander noch als vil zweymal oder dreimal so vill inhalten als vor /
 dem thu also / wie dann zum teyl vor auch gemelt ist / mach eyn überlengte fierung .a.b.c.d
 die stell nach der leng über zwech / darnach mach noch zwey solch der ersten gemet / auff yliche seits
 eyne vnd bezeichnen die vier eck diser langen fierung / oben .e.f.vnd vnden .e.f. darnach teyll die
 ober lini .e.f. mit eynem punkten .g. in der mitt von einander vnd ses eyn zirkel mit dem eyn fuß in
 den punkten .g. vnd mit dem andern reis aus dem punkten .e. eyn runden riss überlich herum in
 den punkten .f. Darnach zeuch die lini .c.b. überlich / vnd wo sie durchschneidt / da ses eyn
 punkten .h. diselini .b.h. ist die leng zu der fierung / die zweymal so vil innen sol halten / als die
 fierung .a.b.c.d. Aber zu diser leng die rechte breiten zu finden / das sie in der gestalt der ersten fier-
 ung gleich sey / dem thu wie vor gemelt / Reiß eyn ortstrich yn der ersten fierung aus dem eck .d. in
 das eck .b. vnd darnach fürter hinauf so lang du des bedarfst / Darnach nim die leng .b.h. vnd leg
 sie mit dem eyn ort in das eck .d. auff der vnderen zwechlini .e.f. vnd so will sie fürterift die leng .d.c.
 da hin ses eyn punkten .i. Darnach far mit eynner auffrechten barlini auf dem punkten .i. über-
 sch an den ortstrich der durch das eck .b. streicht / vnd wo sie die durchschneidt / da ses eyn .k. / Dars-
 nach far mit eynner barlini auf dem eck .k. oben über zwech gegen der auffrechten lini die überlich ge-
 zogen wirdet / aus / d/a / vnd wo die zwey linien eyn eck schließen / da ses eyn .l. / so helt die fierung .l.
 k / d / zweymal so vil innen / als die fierung .a/b/c/d / vnd haben eyn vergleichete gestalt gegen eynan-
 der / will du sie darnach drifalten / so ses noch eyn gemet leng / an die forigen drey langen fierungen
 also das die vier eck diser leng seyen .e/m/e / m/ Darnach ses eyn zirkel mit dem eyn fuß auff die
 ober lini .e/m/ in den punkten .b. vnd mit dem andern fuß reiß aus dem punkten .e/ eyn zirkelris
 oben herumb in den punkten .m/ Darnach reiß ein auffrechte lini von / f/n / überlich bis an die zirkel
 lini / da ses eyn / n / diselini / f/n / ist die leng der drifalten fierung / Darnach nyim die leng / f/n / vnd
 leg sie mit dem eynen ort in das eck .d. auff der lini .e/f / vnd so weit sie für die lini .i/d/ / da ses eyn / o/
 Darnach far mit eynner auffrechten lini auf dem / o/ überlich an die vorgemelten ortlini / vnd wo sie
 aneyander durchschneiden / da ses eyn .p/ Darnach far mit eynner barlini auf dem punkten .p/ vber zwech an die auffrechte lini die von / d/ / überlich gebogen wirdet / vnd wo sie an eynander durch-
 schneiden / da ses .q/ also helt die fierung .q/p/o/d / dreimal so vil innen / als die erst fierung .a/b/c/d
 vnd hat eyn gleiche proportionen gegen der ersten / auf vnsach des ortstrichs / Also sind diese ding wie
 ding zu finden / Diß obgemelt ist nachfolget auffgerissen.